

Exkursionen am Vortag des GWP-Kongresses

Dienstag, 1. September 2026, Zürich

Energieverbund Altstetten und Höngg – Lokale und klimafreundliche Wärme für 30'000 Haushalte EWZ

Lokale und klimafreundliche Wärme für 30'000 Haushalte

Der Energieverbund Altstetten und Höngg ist der grösste seiner Art in der Schweiz und ein wichtiger Meilenstein auf dem Weg zu einer fossilfreien Wärmeversorgung. Er zeigt, wie ein riesiges Versorgungsgebiet den Umstieg auf erneuerbare Energiequellen innert weniger Jahre schaffen kann. Als Energiequellen nutzt ewz primär die Abwärme aus dem gereinigten Abwasser und der Klärschlammverwertung.

Inhalt der Exkursion:

- Einführung in das Projekt
- Besichtigung Klärschlammverwertungsanlage KSV (Leitung: Martin Schafflützel, ERZ)
- Besichtigung Energiezentrale EZ des EWZ (Leitung: Pascal Leumann, EWZ)

Ort und Zeitplan:

15:00 Uhr	Treffpunkt vor dem Empfang des Werdhölzli Bändlistrasse 108, 8046 Zürich Anreise individuell
17:00 Uhr	Ende der Führung Rückreise Individuell

Workshop: Project 68 – Industrial High-Temperature Heat Pumps (IEA HPT TCP) – Identifikation von Potenzialen, Hürden und möglichen Kollaborationen

IEA HPT TCP, Zentrum für Energietechnik Bayreuth

Das IEA HPT TCP Project 68 widmet sich der beschleunigten Markteinführung von Groß- und Hochtemperatur-Wärmepumpen (HTHP) als Schlüsseltechnologie zur Dekarbonisierung der Wärmebereitstellung, insbesondere in Industrieprozessen und Fernwärmenetzen. Ziel ist es, deren Anwendung durch internationalen Wissensaustausch zu fördern, technologische, wirtschaftliche und informative Barrieren zu adressieren sowie durch eine stärkere Vernetzung nationaler und internationaler Akteure die Marktdurchdringung zu beschleunigen.

Ziel des Workshops:

Ziel des Workshops ist es, gemeinsam mit Stakeholdern aus Industrie, Forschung und Praxis typische Anwendungen und Integrationskonzepte zu diskutieren, zentrale Barrieren und Herausforderungen für den Einsatz von Hochtemperatur-Wärmepumpen in Fernwärmenetzen zu identifizieren und konkrete Lösungsansätze für einen beschleunigten Markthochlauf zu entwickeln.

- Gemeinsames Problemverständnis schaffen
- Stakeholder-Perspektiven transparent machen
- Kooperationspotenziale identifizieren

Zielgruppen:

- Fernwärmenetzbetreiber, Stadtwerke, Energieversorgungsunternehmen
- Hersteller, Technologiepartner
- Planung, Ingenieurdienstleistungen, Installation und Betrieb
- Forschung und Entwicklung
- Politik und Verwaltung

Zur Anmeldung (via IEA)

Ort und Zeitplan:

14:00 Uhr	Hotel Spirgarten Lindenplatz 5, 8048 Zürich Uetlisaal
17:30 Uhr	Ende des Workshops

Grosswärmepumpe mit natürlichem Kältemittel (R290) – Umweltfreundliche Heizlösung für das Schweizer Industrieunternehmen Stadler Rail AG

Stadler Rail AG, Heim AG

Die Stadler Rail AG ist ein weltweit führender Hersteller von Schienenfahrzeugen. Eine Produktionsstätte befindet sich im kleinen Dorf Bussnang, wo seit einigen Monaten eine Heizlösung von Heim AG Heizsysteme für heimelige Wärme sorgt.

Die eigens entwickelte und in Aadorf, TG produzierte Luft-Wasser-Wärmepumpe inkl. anlage-spezifischem Hydraulikmodul liefert 600 kW Leistung mit dem natürlichen Kältemittel Propan und kann sowohl heizen als auch kühlen.

Ein technisches Detail, was oft erst auf den zweiten Blick sichtbar wird: Dank drei Rückwärmern kann die Stadler Rail AG während des Heizbetriebs die Abtauung eines einzelnen Rückwärmers gewährleisten. Dadurch bleiben auch im Abtaubetrieb rund zwei Drittel der Heizleistung erhalten.

Inhalt der Exkursion:

- Einführung in das Projekt
- Besichtigung Stadler Rail AG
- Besichtigung Heizanlage inkl. Speicher

Ort und Zeitplan:

13:00 Uhr	Abfahrt zum Besichtigungsort mit dem Car Treffpunkt vor dem Eingang des Hotel Spirgarten Lindenplatz 5, 8048 Zürich
14:15 Uhr	Start Besichtigung vor Ort Stadler Rail AG, Ernst-Stadler-Strasse 1, 9565 Bussnang
16:00 Uhr	Rückfahrt zurück zum Hotel Spirgarten mit dem Car
17:30 Uhr	Ende der Exkursion beim Hotel Spirgarten